

Do, 14.10. · 18:00 Uhr

## SCHWESTERLEIN

Schweiz 2020 · R: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond · D: Nina Hoss, Lars Eidinger, Marthe Keller, Jens Albinus · 100 min · FSK 12 Lisa, einst brillante Theaterautorin, schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr Herz ist in Berlin geblieben – bei ihrem Zwillingbruder Sven, dem berühmten Bühnendarsteller. Seit dieser an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, sind die Geschwister noch enger verbunden. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Er ist ihr Seelenverwandter, für den sie alles andere vernachlässigt. Selbst als ihre Ehe in Schieflage gerät, hat sie nur Augen für ihren Bruder, in dem sich ihre tiefsten Sehnsüchte spiegeln: Er weckt in ihr das Verlangen, wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen.

**Im Anschluss Gespräch mit Oberarzt Dr. med. Georg-Nikolaus Franke, Innere Medizin und Hämatologie, Universitätsklinikum Leipzig Moderation: Angela Helmers, Koordinatorin Hospiz Verein Leipzig e.V.**



SERVICE 30.9.–14.10.2021  
FILME VOM ABSCHIED

PASSAGE  
KINOS

Hainstraße 19a · 04109 Leipzig Tel. 0341 217 38 65

Fax 0341 217 38 70 E-Mail [info@passage-kinos.de](mailto:info@passage-kinos.de) · [www.passage-kinos.de](http://www.passage-kinos.de)

### KARTENRESERVIERUNG

Tickethotline: 0341 2173865 online: [www.passage-kinos.de](http://www.passage-kinos.de)

### EINTRITTSPREIS

für alle Veranstaltungen 9,90 EUR / 8,40 EUR

Ermäßigungen für StudentInnen, SchülerInnen / Begleitpersonen Behinderter (Ausweis „B“) erhalten freien Eintritt · Einheitspreis für alle Plätze

### ANFAHRT

Sie finden uns direkt in Leipzigs Innenstadt, in der Jägerhofspassage zwischen Hainstraße und der Großen Fleischergasse. Nutzen Sie bitte die zahlreichen innerstädtischen Parkplätze, zum Beispiel "Fleischergasse" oder "Marktgalerie". Auch die Haltestellen für die Straßenbahnen am Brühl (2 min Fußweg), am Dittrichring (4 min Fußweg) sowie am Hauptbahnhof (5 min Fußweg) sind nicht weit entfernt.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Passage Kinos Betriebs GmbH und LV Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.

Redaktion: Passage Kinos Betriebs GmbH und LV Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.

Gestaltung: Mase design

Auflage: 2.500

FILME VOM

ABSCHIED

30.9.–14.10. 2021



PASSAGE  
KINOS

Filmreihe in Zusammenarbeit mit dem  
Landesverband für Hospizarbeit und  
Palliativmedizin Sachsen e.V.

Schon zur Tradition geworden, präsentieren wir auch in diesem Jahr Filme vom Abschied. An drei Filmabenden laden wir Sie ein, gemeinsam mit Fachleuten im Anschluss an die Filme zu Themen von Krankheit, Sterben, Tod, Verlust und Trauer ins Gespräch zu kommen. Unsere Auswahl spiegelt die breite Palette filmischer Gestaltungsmöglichkeiten dazu wieder und erzählt von ganz unterschiedlichen Abschieden – von geliebten, nahestehenden Menschen, von einem Elternteil, von Leistungsfähigkeit und Lebensentwürfen oder vom Leben. Unsere Gäste haben zu den jeweils gewählten Filmen oder Themen einen besonderen Bezug und sie freuen sich auf Ihren Besuch und auf anregende Gespräche.

#### Im Namen des Vorstandes



**Simone Lang** · Vorstandsvorsitzende

Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.  
Georg-Nerlich-Straße 2 · 01309 Dresden **Tel.** 0351 2104855 · **Fax** 0351 2104856  
**e-Mail** [info@hospiz-palliativ-sachsen.de](mailto:info@hospiz-palliativ-sachsen.de) · [www.hospiz-palliativ-sachsen.de](http://www.hospiz-palliativ-sachsen.de)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



**Do, 30.9. · 18:00 Uhr**

## HERBERT

**Deutschland 2015 · R: Thomas Stuber · D: Peter Kurth, Lina Wendel, Edin Hasanovic · 109 min · FSK 12** Der ehemalige Boxer Herbert ist 51 Jahre alt und trauert noch immer seiner Sportlerkarriere nach. Er arbeitet mittlerweile als Geld-eintreiber und Türsteher und trainiert nebenbei seinen aufstrebenden Schützling Eddy. Doch in jüngster Zeit scheint mit Herbert etwas nicht zu stimmen. Er wird zusehends schwächer und bekommt immer öfter Muskelzuckungen, die er irgendwann nicht mehr ignorieren kann. Im Krankenhaus bekommt er dann die Diagnose: ALS. Die Nervenkrankheit, die seine Muskeln Stück für Stück schwächen und lähmen wird, ist nicht heilbar. Mit diesem düsteren Schicksal vor Augen, nimmt er sich vor, ehe er der Krankheit erliegt, mit seiner erwachsenen Tochter Sandra und seiner Freundin Marlene endlich wieder ins Reine zu kommen. **Im Anschluss Gespräch mit Tatjana Reitzig und Katharina Kepsch von der DGM (Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke), Diagnosegruppe ALS Moderation: Anke Wick, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst, Gemeinnützige Hospizium Leipzig GmbH**



**Do, 7.10. · 18:00 Uhr**

## DREI SCHRITTE ZU DIR

**USA 2019 · R: Justin Baldoni · D: Cole Sprouse, Haley Lu Richardson, Moises Arias · 116 min · FSK 6** Wie viele andere Teenager in ihrem Alter sitzt auch Stella Grant am liebsten vor dem Laptop oder trifft sich mit ihren Freunden. Doch eines unterscheidet sie von ihren Altersgenossen: Im Gegensatz zu ihnen leidet Stella an Mukoviszidose und verbringt deswegen ihr Leben größtenteils im Krankenhaus. Ihre Welt ist von vielen Regeln und vor allem Selbstkontrolle bestimmt. Als sie Will Newman kennenlernt, den charmanten Mit-Patienten im Krankenhaus, wird diese Disziplin jedoch auf eine harte Probe gestellt. Schon beim ersten Aufeinandertreffen knistert es zwischen den beiden und das, obwohl sie zu ihrem eigenen Schutz einen Sicherheitsabstand einhalten müssen.

**Im Anschluss Gespräch mit Anne-Eva Muesse, Bärenherz Kinderhospiz gGmbH, Koordinatorin Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Moderation: Ulrike Herkner, Geschäftsführerin Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.**